

Tafelzahl des Monats
Februar 2025

50

verschiedene, manchmal kuriose Zahlen rund um die Tafeln haben wir Ihnen seit 2020 einmal im Monat präsentiert.

TAFEL 
UNTERTAUNUS
BAD SCHWALBACH • TAUNUSSTEIN • IDSTEIN

Tafelzahl des Monats Februar

50 verschiedene, manchmal kuriose Zahlen rund um die Tafeln haben wir Ihnen seit 2020, am jeweils 2. Sonntag im Monat von Februar bis November, aus dem Tafelalltag präsentiert.

Bei den Helfenden haben wir neben der Anzahl aller Aktiven auch mal nur die Helfenden eines Ausgabetages gezählt. Eine große Zahl waren die ehrenamtlichen Stunden, die von diesen geleistet werden. Das Durchschnittsalter oder wie viele Helfer länger oder kürzer dabei sind, haben uns auch manchmal überrascht. Mit der einzigen negativen Zahl haben wir gezeigt, was passiert, wenn uns Helfende fehlen.

Kundenzahlen allgemein oder passend zu Muttertag die Anzahl der Mütter oder Anzahl der europäischen Nationen zur Europawahl haben die Vielfalt unserer Tafelkunden gezeigt. Bei den **Waren** waren es Eierlieferungen, Osterhasen, Blumensträuße oder auch mal die Weihnachtskugeln kurz vor Ostern, die für kleine und große Zahlen sorgten. Dank der digitalisierten Logistik konnten wir auch mal konkretere Warenmengen benennen, die in der Tafel ankommen.

Erinnern Sie sich noch an die Zahl, wie oft die **Türen des Tafelfahrzeugs** bei einer Tour im Monat geöffnet werden? Oder wie oft die verschiedenen Helfenden einen **Artikel** von der Abholung im Supermarkt, über die Sortierung bis hin zur Ausgabe an die Kunden im Schnitt **in die Hand** nehmen?

Nicht zu vernachlässigen sind die Zahlen rund um die **Finanzen** – Spendensummen, aber auch einzelne Kosten z.B. für die Biotonnen oder die Betriebskosten eines Jahres haben einen Platz bekommen. Beispielhaft haben wir anhand einer Spendensumme gezeigt, wie viel Gutes damit bewegt werden kann.

Tafel ist nur möglich durch **Spenden** und viel **ehrenamtliches Engagement**, denn das ist seit über 30 Jahren die Basis aller Tafeln in Deutschland. Nach dem Motto „**Verteilen statt vernichten**“ sind sie für Menschen mit niedrigem Einkommen da.